

- Essenz:** **Essenz:** Liebe Kinder, dieses Übergangszeitalter ist dafür da, zu den Allererhabensten zu werden. In dieser Zeit werdet sowohl ihr als auch die ganze Welt wieder von unrein rein.
- Frage:** Welche Stärke braucht ihr als Basis dafür, all die schmerzvollen Szenen am Ende sehen zu können?
- Antwort:** Löst euch weiterhin von jeder Identifizierung mit euren Körpern. Die Endszenen werden sehr stark sein. Um euch Kinder zu stärken, signalisiert euch der Vater, körperlos zu werden. Ebenso wie der Vater von diesem Körper separat ist, so lehrt Er euch dasselbe: Ihr Kinder müsst euch auch als vom Körper getrennt erkennen. Übt es, körperlos zu sein. Es sollte euch bewusst bleiben, dass ihr jetzt nach Hause zurückkehren müsst.

Om Shanti. Die lieblichen spirituellen Kinder sitzen hier in ihren Körpern. Auch der Vater befindet sich momentan in einem Körper. Was lehrt Er euch, während Er dieses „Pferd“ reitet, in diesem „Wagen“ sitzt? Niemand außer dem einen Vater kann euch lehren, wie man lebendig stirbt. Euch Kindern ist der Vater vorgestellt worden. Er ist der Wissensozean und der Läuterer. Mit diesem Wissen könnt ihr wieder rein von unrein werden und ihr reinigt auch die Welt. Dem Dramaplan entsprechend, wird diese Welt enden. Allein diejenigen, die den Vater erkennen und auch Brahmanen werden, werden dann die neue Welt regieren. Um rein zu werden, müsst ihr definitiv Brahmanen werden. Diese Übergangszeit ist das erhabenste Zeitalter, d.h. die Zeit, wieder die erhabensten aller Menschen zu werden. Die Leute sagen, dass die Weisen und Heiligen, die großartigen Seelen, die Ratgeber, die Reichen und der Präsident etc., die höchsten Menschen seien, doch so ist es nicht. Dies ist eine eisenzeitliche, korrupte alte Welt. In dieser unreinen Welt gibt es kein einziges reines Wesen. Ihr gehört jetzt zum Übergangszeitalter. Die Leute sehen nicht nur den Ganges als Reiniger an, sondern Wasser generell. Wo immer sie Wasser sehen, denken sie, dass es der Läuterer sei. Das sitzt tief in ihrem Bewusstsein. Einige gehen an einen Ort und andere an einen anderen Ort, um in diesem Wasser zu baden. Aber niemand kann durch Wasser rein werden. Würden sie dadurch rein, dann wäre die gesamte Welt in dieser Zeit rein. Dann lebten alle Menschen in einer reinen Welt. Dieses alte System hat einfach weiterbestanden. All der Müll etc. fließt in den Ozean, wie könnte euch dieses Wasser reinigen? Es sind die Seelen, die rein werden müssen. Der Höchste Vater, die Höchste Seele, der die Seelen läutern kann, wird dafür benötigt. Erklärt ihnen, dass reine Wesen im Goldenen Zeitalter leben und unreine Wesen im Eisernen Zeitalter. Ihr befindet euch jetzt im Übergang. Ihr strengt euch an, von unrein rein zu werden. Euch ist klar, dass ihr zur Shudra-Familie gehört habt und jetzt zur Brahmanen-Familie gehört. Durch Prajapita Brahma macht euch Shiv Baba dazu. Ihr seid die echten, durch das Wort geborenen Brahmanen, wogegen die anderen Brahmanen durch das Laster geboren werden. Er ist Prajapita (der Vater der Menschheit) und alle sind daher Menschen. Brahma ist der Vater der Menschen. Er ist der Ur-Urgroßvater. Er hat auf jeden Fall gelebt; wohin ist er gegangen? Er wurde wiedergeboren. Es ist euch Kindern erklärt worden, dass auch Brahma wiedergeboren wird. Saraswati und Brahma sind die Mutter und der Vater; dann werden sie, die Herrscherin und der Herrscher, Lakshmi und Narayan. Sie werden Vishnu genannt. Nach 84 Leben werden sie dann Saraswati und Brahma. Dieses Geheimnis ist euch erklärt worden. Man sagt, dass Jagadamba die Mutter der gesamten Welt sei. Jedermanns leibliche Mutter hält sich in ihrem Zuhause auf, aber Jagadamba kennt niemand. Sie sagen es in blindem Glauben, da sie niemanden kennen. Sie kennen nicht die Aufgabe derjenigen, die sie anbeten. Euch

Kindern ist klar, dass der Schöpfer der Allerschöpfung ist. Dies ist ein umgedrehter Baum, dessen Same sich oben befindet. Der Vater muss von oben herabkommen, um euch zu reinigen. Ihr Kinder wisst, dass Baba gekommen ist. Er vermittelt euch das Wissen über Beginn, Mitte und Ende dieses Baumes. Er macht euch zu Königinnen und Königen, zu Herrschern in der neuen Welt. Außer euch Kindern kennt niemand in der Welt die Geheimnisse dieses Weltzyklus. Der Vater sagt: Ich werde nach 5.000 Jahren wiederkommen und dieses Wissen zu euch sprechen. Dieses Schauspiel ist vorbestimmt. Wenn jemand den Schöpfer, Direktor, Hauptdarsteller und Anfang, Verlauf und Abschluss des Spiels nicht kennt, würde man ihn als unvernünftig bezeichnen. Der Vater sagt: Auch vor 5.000 Jahren habe Ich euch das Wissen erklärt. Er hat sich euch selbst vorgestellt, genauso wie Er es auch jetzt tut.

Ich habe euch auch gereinigt, genauso wie Ich es jetzt wieder tue. Erkennt euch als Seelen und erinnert euch an den Vater. Er ist die Allmächtige Autorität und der Läuterer. Man erinnert sich daran: „Das nächste Leben wird davon bestimmt, woran du in deinen letzten Momenten gedacht hast.“ Sie sagen, dass dies bedeute, dass man wiederholt als eine bestimmte Spezies wiedergeboren werde (gemäß dem Glauben, dass eine Seele 8,4 Millionen Geburten erlebt). Ihr werdet in dieser Zeit immer wieder geboren, jedoch werdet ihr keine Tiere, wie Hühner, Katzen, Hunde oder Vögel. Der Unbegrenzte Vater ist nun gekommen und sagt: Ich bin der Vater von all euch Seelen. Ihr alle seid hässlich geworden, da ihr euch ins Feuer der Begierde begeben habt. Ihr müsst dazu gebracht werden, euch in das Feuer des Wissens zu setzen. Ihr sitzt jetzt im Feuer des Wissens. Wenn ihr euch einmal ins Feuer des Wissens begeben habt, dann könnt ihr nicht mehr dem Laster nachgeben. Ihr habt versprochen, dass ihr rein leben werdet. Baba lässt euch nicht jenes Rakhi binden. Dieses System wird auf dem Anbetungsweg weitergeführt. Tatsächlich aber ist es eine Sache der jetzigen Zeit. Euch ist klar, dass ihr unmöglich Meister der reinen Welt werden könnt, ohne rein zu werden. Aber um es in euch zu festigen, werden die Kinder veranlasst, es zu versprechen. Einige schreiben es mit Blut, andere auf andere Weise. „Baba, Du bist gekommen und deshalb will ich auf jeden Fall mein Erbe von Dir beanspruchen.“ Der Unkörperliche kommt hier in eine körperliche Gestalt. Ebenso wie der Vater vom höchsten Wohnort herunterkommt, genauso kommt auch ihr Seelen herunter, um eure Rollen zu spielen. Ihr versteht, dass dies ein Spiel aus Glück und Leid ist. Einen halben Kreislauf lang herrscht Glück und einen halben Kreislauf lang Leid. Der Vater erklärt, dass ihr mehr als drei Viertel des Kreislaufs glücklich seid. Auch nach einem halben Kreislauf wart ihr noch reich; ihr habt solche großen Tempel usw. gebaut. Das Leid kommt später, wenn die Anbetung völlig unrein wird. Zuerst war es unverfälschte Anbetung. Ihr habt nur den Einen angebetet, der euch zu Gottheiten gemacht und in die Welt der Freude gesandt hatte. Die verfälschte Anbetung begann später. Zuerst gab es nur die Anbetung des Einen und dann habt ihr begonnen, die Gottheiten anzubeten. Jetzt betet ihr Körper an, die aus den fünf Elementen gemacht sind. Ihr verehrt die Lebenden und auch die Leblosen. Die Leute sehen die Körper aus den fünf Elementen als höher an als die Gottheiten-Idole. Nur Brahmanenpriester berühren die Gottheiten-Idole. Ihr hattet so viele Gurus. Der Vater sitzt hier und erklärt euch all das. Dieser eine sagt auch: Ich habe alles gemacht; all die verschiedenen Arten von Hatha Yoga, mit den Ohren, der Nase, den Augen etc. mit allen physischen Gliedmaßen. Schließlich musste ich alles aufgeben. Soll ich diesem Geschäft oder jenem Geschäft nachgehen? Ich wurde nachlässig und bekam Schwierigkeiten. Es ist sehr schwierig, all diese verschiedenen Atemübungen (Pranayamas) etc. zu erlernen. Einen halben Kreislauf lang wart ihr auf dem Anbetungsweg und kennt das jetzt alles. Der Vater erzählt euch alles akkurat. Die Menschen behaupten, dass es die Anbetung seit undenklicher Zeit gäbe. Wie kann es im Goldenen Zeitalter Anbetung geben? Sie verstehen gar nichts. Sie haben einen törichten Verstand. Das würdet ihr über das Goldene Zeitalter nicht sagen. Der Vater sagt: Ich komme alle 5.000 Jahre. Ich leihe mir den Körper

desjenigen, der seine eigenen Leben nicht kannte. Dieser, der die Nummer eins war, der Allerschönste, ist nun hässlich geworden. Diese Seele hatte verschiedene Körper. Ich sitze nun in diesem einen, in den Ich eingetreten bin. Um euch was zu lehren? Lebendig zu sterben! Ihr müsst in Bezug auf diese Welt sterben. Ihr müsst jetzt rein werden und dann „lebendig sterben“. Meine Rolle ist, euch zu reinigen. Ihr Menschen Bharats ruft: „Oh Läuterer!“ Niemand sagt: „Oh Befreier, komme und befreie uns von dieser Welt des Leides.“ Alle bemühen sich, in das Land der Befreiung zu gehen. Ihr setzt euch dafür ein, in das Land der Freude zu gehen. Das ist für den Familienweg da. Ihr wisst, dass ihr, die ihr zum Familienweg gehört, rein wart und jetzt unrein geworden seid. Die Menschen vom Weg der Isolation können nicht dasselbe tun, was die Menschen vom Familienweg tun. Wer sich auf dem Familienweg befindet, führt Opferfeuer durch, Tapasya, gibt Spenden etc.! Ihr fühlt, dass ihr jetzt jeden kennt. Shiv Baba lehrt euch, während ihr zu Hause sitzt. Der Unbegrenzte Vater ist der Eine, der unbegrenztes Glück gibt. Ihr vergießt Tränen der Liebe, da ihr Ihn jetzt nach langer Zeit wieder getroffen habt. Sobald ihr „Baba“ sagt, bekommt ihr Gänsehaut. Oho, Baba ist gekommen, um all uns Kindern zu dienen. Baba macht uns durch dieses Studium zu wunderschönen Blumen und bringt uns zurück. Er wird uns mit sich nehmen, fort aus dieser schmutzigen Welt voller Müll. Auf dem Glaubensweg habt ihr Seelen gesagt: „Baba, wenn Du kommst, werde ich mich Dir hingeben. Ich werde zu niemandem außer zu Dir gehören.“ Ihr seid unterschiedlich. Jede Seele hat ihre eigene Rolle.

Einige von euch lieben den Vater sehr, weil Er euch das Erbe in Form des Himmels gibt. Wehklagen wird im Goldenen Zeitalter gar nicht erwähnt. Hier weinen die Menschen so viel. Wenn jemand in den Himmel gegangen ist, warum sollten andere dann weinen? Sie sollten die Trommeln sogar noch stärker schlagen. Dort wird getrommelt, da sie glücklich ihre unreinen Körper ablegen. Dieses System gibt es hier von Anfang an. Hier sagt ihr, dass ihr nach Hause zurückkehren müsst. Dort ist euch klar, dass ihr wiedergeboren werdet. Der Vater erklärt euch all diese Dinge. Das Beispiel der summenden Bienen (moth) bezieht sich auf euch. Ihr seid die Brahmanen, die den Insekten im Schmutz das Wissen vorsummen. Der Vater sagt euch: Auch ihr müsst diese Körper ablegen. Ihr müsst lebendig sterben. Erkennt euch wieder als Seelen. Es gilt, nun nach Hause zurückzukehren. Seht euch als Seelen und erinnert euch an den Vater. Vergesst eure Körper. Der Vater ist sehr lieblich. Er sagt: Ich bin gekommen, um euch Kinder zu den Meistern der Welt zu machen. Denkt nun an das Land des Friedens und an das Land des Glücks, Alpha und Beta. Dies hier ist das Land des Leides. Die Welt des Friedens ist das Zuhause von uns Seelen. Wir haben unsere Rollen gespielt und kehren nun nach Hause zurück. Dort wird es diese schmutzigen Körper nicht geben. Diese Körper sind nun völlig verfallen. Der Vater sitzt jetzt persönlich hier und lehrt uns durch Signale. Ich bin eine Seele und auch ihr seid Seelen. Ich löse mich vom Körper und lehre euch, dasselbe zu tun. Jeder von euch muss sich als vom Körper separat erkennen. Es gilt, nun nach Hause zurückzukehren. Ihr werdet nicht mehr lange hierbleiben. Euch ist klar, dass die Zerstörung jetzt stattfinden muss. Flüsse von Blut werden in Bharat fließen. Danach werden in Bharat Flüsse von Milch fließen. Die Gläubigen aller Religionen sind jetzt hier zusammen. Alle werden gegen einander kämpfen und sterben. Diese Art von Tod wird es am Ende geben. Was passierte in Pakistan? Solche Szenen waren (zur Zeit der Teilung) sehr gewaltvoll. Würde sie jemand sehen, fiel er in Ohnmacht. Baba macht euch nun stark. Er entfernt eurer Körperbewusstsein. Baba hat gesehen, dass einige Kinder nicht in Erinnerung bleiben, dass sie sehr schwach sind. Aus diesem Grund wächst der Dienst nicht. Einige Kinder schreiben immer wieder: „Baba, ich vergesse, mich an Dich zu erinnern. Mein Intellekt kann sich im Yoga nicht konzentrieren.“ Baba sagt: Vergiss das Wort Yoga. Ihr vergesst den Vater, der euch die Souveränität der Welt gibt. Früher haben sich die Menschen auf dem Glaubensweg selbst gekniffen, wenn ihre Gedanken irgendwohin abgeschweift sind. Baba sagt: Ihr

Seelen seid ewig. Es ist nur so, dass ihr rein und dann unrein werdet. Es ist nicht so, dass eine Seele größer oder kleiner wird. Achcha.

Den lieblichen, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Erinnerung und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Sprecht zu euch selbst: „Oh, Baba ist gekommen, um uns zu dienen! Er unterrichtet uns, während wir zu Hause sitzen! Wir haben jetzt den Unbegrenzten Vater gefunden, den Einen, der uns grenzenlos glücklich macht.“ Sagt einfach mit ganz viel Liebe „Baba“, sodass Tränen der Liebe kommen und ihr Gänsehaut habt.

2. Ihr müsst jetzt nach Hause zurückkehren; löst deshalb eure Anhänglichkeit an alle und sterbt lebendig. Vergesst sogar diesen Körper; übt es, euch von ihm loszulösen.

Segen: Möget ihr saubere Seelen werden, die vollen Erfolg erlangen, indem sie all die alten Dinge und Einstellungen der Vergangenheit beenden.

Der leichte Weg zu erfolgreichem Dienst ist ein sauberer Intellekt, eine saubere Einstellung und sauberes Handeln. Bevor ihr eine Dienstaufgabe anfangt, stellt zuallererst sicher, dass ihr keinerlei Bewusstsein von vergangenen Handlungen einer anderen Seele im Intellekt habt. Wenn ihr mit einer Seele spricht und dabei mit einer alten Einstellung auf die Seele seht, mit einer alten Blickweise, dann könnt ihr keinen Erfolg haben. Beendet deshalb all die alten Dinge und Einstellungen der Vergangenheit und werdet saubere Seelen. Erst dann könnt ihr vollen Erfolg erlangen.

Slogan: Wer Selbsttransformation erwirkt, wird mit einer Siegesgirlande geschmückt.

***** O M S H A N T I *****